

ELEKTRO-NETZ-ADAPTER

Betriebs- Anleitung




SEWERIN
Wir sichern Lebensqualität.

Messbare Erfolge mit Geräten von Sewerin

Sie haben sich für ein Präzisionsgerät von uns entschieden. Eine gute Wahl!

Denn garantierte Sicherheit, optimale Leistung und Wirtschaftlichkeit zeichnen unsere Geräte aus.

Sie entsprechen den nationalen und internationalen Richtlinien.

Diese Betriebsanleitung wird Ihnen helfen, das Gerät schnell und sicher zu bedienen.

Bitte beachten Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt unsere Bedienungshinweise!


Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre

Hermann Sewerin GmbH

Robert-Bosch-Straße 3

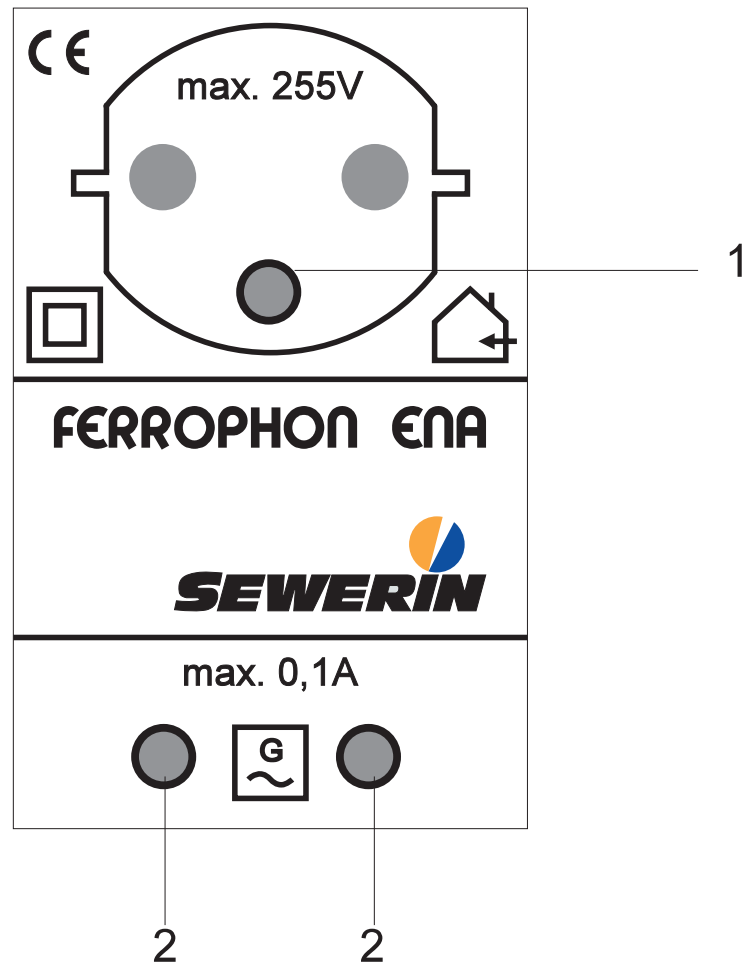
D-33334 Gütersloh

 : +49 - (0) - 52 41/9 34-0

FAX : +49 - (0) - 52 41/9 34-4 44

[http:// www.sewerin.de](http://www.sewerin.de)

Aufbau des: **Elektro-Netz-Adapters**



Notizen

Elektro-Netz-Adapter ENA

Betriebsanleitung Seite 3 - 10

102233 - 01/16.01.1997

Zu Ihrer Sicherheit *

Das Gesetz über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz) vom 24.06.1968 (BGBl.I, Seite 717) und in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 13.08.1979 (BGBl.I, Seite 1432) schreibt vor, auf folgendes hinzuweisen:

BETRIEBSANLEITUNG BEACHTEN.

Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Betriebsanleitung voraus.

Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung und den industriellen (gewerblichen) Einsatz bestimmt.

HAFTUNG FÜR FUNKTION BZW. SCHÄDEN

Die Haftung für die Funktion des Gerätes geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit das Gerät von Personen, die nicht dem SEWERIN-Service angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Benutzen Sie daher immer das Original-SEWERIN-Zubehör zum Gebrauch des **Elektro-Netz-Adapters**.

Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet die Firma Hermann Sewerin GmbH nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen der Hermann Sewerin GmbH werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Technische Änderungen im Rahmen einer Weiterentwicklung vorbehalten.

HERMANN SEWERIN GMBH

* Soweit Hinweise auf Gesetze, Verordnungen und Normen gegeben werden, ist die Rechtsordnung in der Bundesrepublik Deutschland zu Grunde gelegt.

Inhalt	Seite
Zu Ihrer Sicherheit	4
1.0 Verwendungszweck und Wirkungsweise	6
2.0 Betrieb	6
3.0 Steckdosenanschluß	7
3.1 Eine LED leuchtet	7
3.2 Beide LED leuchten.....	7
3.3 Keine LED leuchtet	8
4.0 Senderanschluß	8
4.1 Sender bis 10 VA.....	8
4.2 Sender über 10 VA	9
4.3 Leitungsverfolgung	9
5.0 Technische Daten	10

1.0 Verwendungszweck und Wirkungsweise

Das Ausgangssignal eines Senders, wie z.B.:

- Generator G1
- W32/8
- W4
- Duophon

wird über den **ENA** direkt in eine netzspannungsführende Schutzkontaktsteckdose eingespeist.

Mit dem zum Sender gehörenden Empfänger, z.B. EL, ELW, E6, und E4B, können die mit dem Einspeisepunkt elektrisch verbundenen Leitungen, wie Hausanschlußleitungen, geortet werden.

Der **ENA** wirkt wie ein Hochpaß. Er gewährleistet die gute Übertragung des Sendersignales und verhindert gleichzeitig, daß die Netzspannung von der Steckdose an die Anschlußbuchsen für den Sender gelangt.

2.0 Betrieb

Der **ENA** ist vor dem Anschluß des Senders an die Schutzkontaktsteckdose anzuschließen und der Zustand der Leuchtdioden entsprechend der untenstehenden Hinweise zu beachten.

Der Sender wird an die beiden Buchsen "Generator" auf der Frontseite des **ENA** angeschlossen. Dazu sind die Hinweise im Abschnitt 4.0 zu beachten.

3.0 Steckdosenanschluß

Auf der Frontseite des **ENA** befindet sich eine Steckbuchse (Pos.1), die direkt mit dem Schutzleiter verbunden ist. Zwei Leuchtdioden (LED) signalisieren, an welchem der Steckdosenkontakte die Phase anliegt.

Hinweis: Der Leuchtzustand der beiden LED sollte vor dem Anschluß eines Senders beachtet werden.

3.1 Eine LED leuchtet

Wird der **ENA** in eine intakte und netzspannungsführende Schutzkontaktsteckdose gesteckt, muß eine der beiden LED leuchten (TN-, TT-Netz).

Die LED signalisiert, an welchem Steckdosenkontakt die Phase anliegt. Ein gefahrloser und erfolgreicher Anschluß des Senders ist möglich.

3.2 Beide LED leuchten

Leuchten beide LED, fehlt der Schutzleiteranschluß oder es liegt ein isoliertes Netz vor (IT-Netz, Schutztrennung, 2-Phasen-Netz).

Achtung: Schutzleiter überprüfen.

Ein gefahrloser und erfolgreicher Anschluß des Senders ist möglich.

3.3 Keine LED leuchtet

Leuchtet keine LED, fehlt die Netzspannung. Die vorgeschaltete Netzsicherung ist zu überprüfen.

Leuchtet keine LED und die Netzspannung liegt an, ist der **ENA** defekt. Eine Instandsetzung ist erforderlich.

4.0 Senderanschluß

Auf der Frontseite des **ENA** befinden sich zwei Steckbuchsen, gekennzeichnet mit (Pos. 2). Der Anschluß des Senders erfolgt über Meßleitungen.

Vorgehensweise:

- Anschluß an eine Schutzkontaktsteckdose
- Anschluß des Senders an die Buchsen "Generator"
- Einschalten des Senders.

Hinweis: Die nachfolgenden Abschnitte zur Senderleistung sind zu beachten.

4.1 Sender bis 10 VA

Sender mit einer Leistung bis 10 VA, beispielsweise Duophon, W4, können ohne besondere Maßnahmen direkt angeschlossen werden.

4.2 Sender über 10 VA

Beim Anschluß eines leistungsstarken Senders, beispielsweise W32/8, Generator G1, muß der maximal zulässige Sendestrom (siehe Abschnitt 5.0) eingehalten werden. Wird der zulässige Sendestrom überschritten, wird die interne Schutzschaltung aktiviert. Der Sendestrom wird erheblich reduziert, so daß die Leitungsortung nicht mehr durchgeführt werden kann.

Hinweis: Anschluß am Generator G1: Strom < 100 mA.
Anschluß am Tongenerator W32/8: Anpassung auf 10Ω , nicht die Leistungsstufe 32 W.

Achtung: Bei starker Überlastung können bleibende Schäden im **ENNA** auftreten.

4.3 Leitungsverfolgung

Ist das Ende der zu verfolgenden Leitung bekannt, so ist es für die Leitungsverfolgung zweckmäßig, alle Verbraucher abzuschalten und nur am Ende der zu verfolgenden Leitung einen Verbraucher (z.B. Lampe) anzuschalten. Damit wird sichergestellt, daß der Sendestrom bis zum Leitungsende fließt.

Leuchtet keine Leuchtdiode (Abschnitt 3.3) und ist die Netzsicherung nicht zugänglich, so kann mit Hilfe des Erdungsspießes die Ankopplung des Senders an den Schutzleiter erfolgen. Dazu wird an einem Pol des galvanischen Senderausgangs der Erdungsspieß angeschlossen, der andere Pol wird mit der Buchse (Pos. 1) am **ENNA** verbunden.

5.0 Technische Daten

Anschluß Schutzkontaktstecker	
Netzspannung	≤ 255 V
Frequenz	47 bis 62 Hz
Anschluß Generator-Buchsen ¹	
max. Senderstrom	100 mA
bzw. max. Senderleistung	10 VA
Senderfrequenz	9,8 KHz bis 80 kHz
Schutzklasse	
nach DIN VDE 0106 II	II
Schutzart	
nach DIN 40050	IP 30
Temperaturbereich	
Betrieb	-25 °C bis +50 °C
Lagerung	-40 °C bis +70 °C

¹ Abschnitt 3.2 beachten!

*Hermann Sewerin GmbH
Robert-Bosch-Straße 3 · D-33334 Gütersloh
Telefon +49 - (0) - 52 41/9 34-0 · Telefax +49 - (0) - 52 41/9 34-4 44
<http://www.sewerin.de>*